

INHALTSVERZEICHNIS

	Vorwort	5
1.	Einleitung und Problemstellung	7
2.	Theoretische Grundlegung	9
2.1.	Begriffsklärungen	9
2.1.1.	Intelligenz	9
2.1.2.	Begabung	15
2.1.3.	Fremdsprachenbegabung	19
2.1.3.1.	Fremdsprachenbegabung oder Fremdspracheneignung?	19
2.1.3.2.	Aspekte der Fremdsprachenbegabung	20
2.2.	Intelligenz, Begabung und Schulleistung	25
2.3.	Aspekte der Fremdsprachenleistung im Unterricht	29
2.4.	Traditionelle Formen der Leistungsmessung im Fremdsprachen- unterricht und die Beurteilung der Leistungen durch Zensuren	31
2.5.	Die Verwendung von Tests im Fremdsprachenunterricht	33
2.5.1.	Arten und Gütekriterien der benutzten Tests	33
2.5.2.	Fremdsprachentests	35
2.5.2.1.	Unterscheidung der Fremdsprachentests nach der Zielsetzung	35
2.5.2.2.	Beschreibung der verwendeten prognostischen Tests	41
2.5.2.3.	Beschreibung der verwendeten Englischleistungstests	44
2.6.	Zusammenfassung	46
3.	Empirische Untersuchung der prognostischen Gültigkeit des Fremdspracheneignungstests für die Unterstufe FTU 4—6	50
3.1.	Empirische Forschung im Bereich der Pädagogik	50
3.2.	Fragestellung der vorliegenden Untersuchung	50
3.3.	Untersuchungsverfahren	51
3.4.	Zusammensetzung der Stichprobe	52
3.5.	Erläuterungen zur Korrelationsstatistik und zur Interpretation von Korrelationskoeffizienten	53
3.6.	Die Ergebnisse der empirischen Untersuchung	60
3.6.1.	Statistische Kennwerte der durchgeführten Tests	61
3.6.2.	Die prognostische Gültigkeit des FTU für die Englischleistungen	62
3.6.2.1.	FTU-Prognosen und Englischtestleistungen	62
3.6.2.2.	FTU-Prognosen und Englischzensuren	63
3.6.2.3.	Korrelationen zwischen den Englischtestleistungen und den Englisch- und Deutschzensuren	64
3.6.3.	Die prognostische Gültigkeit des FAT für die Englisch- und Deutschleistungen	64
3.6.4.	Die prognostische Gültigkeit des FTU für die Deutschleistungen	65
3.6.5.	Zusammenhänge zwischen den Englisch- und Deutschzensuren	65
3.6.6.	Ergebnisse der Kontrolluntersuchung 1969/71	66
3.6.7.	Einige Anmerkungen zu den Korrelationen der FTU-, HET- und EET-Teilttests	67

3.6.7.1.	Die Teiltests des FTU	67
3.6.7.2.	Die Teiltests des HET	69
3.6.7.3.	Die Teiltests des EET	70
3.6.8.	Zusammenstellung der Einzelergebnisse der empirischen Untersuchung	72
3.6.9.	Diskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse	73
3.6.9.1.	Die prognostische Gültigkeit des FTU und seiner Teiltests für die Englischleistungen	73
3.6.9.2.	Vergleichbare Forschungsergebnisse aus dem Problemkreis Intelligenz, Begabung : Schulleistung	75
3.6.9.3.	Vergleich der prognostischen Gültigkeit von FTU und FAT für die Englisch- und Deutschleistungen	76
3.6.9.4.	Zusammenhänge zwischen den Ergebnissen der Englischleistungstests und den Zensuren	77
3.6.9.5.	Zusammenhänge zwischen den Englisch- und Deutschzensuren und ihr Wert für eine Prognose	78
3.6.9.6.	Sonderprobleme und Untersuchungsansätze	79
3.6.9.7.	Zusammenfassung	80
4.	Der FTU als Mittel der Begabungsförderung und als Hilfsmittel bei der Differenzierung im Englischunterricht . . .	83
4.1.	Erfahrungen aus den Jahren 1968—1972	83
4.1.1.	Heinrich-Hertz-Schule (additive Gesamtschule)	83
4.1.2.	Gesamtschule Alter Teichweg (integrierte Gesamtschule)	84
4.1.3.	Wolfgang-Borchert-Schule (Volks- und Realschule)	84
4.2.	Vergleichbare Erfahrungen mit dem FAT bei der Auslese	86
4.3.	Einige Vorschläge für die Praxis	87
5.	Schluß.	89
	Anhang	90
	1) Carroll-Sapon Modern Language Aptitude Test	90
	2) Pimsleur Language Aptitude Battery	91
	3) Überprüfung der Normalverteilung der FTU-Ergebnisse GAT 1971 . . .	92
	4) Literaturverzeichnis	93

Abkürzungen:

Im Text werden folgende Abkürzungen für die benutzten Tests verwandt:

FTU	= Fremdsprachen-Eignungstest für die Unterstufe	FTU 4—6
HET	= Hamburger Englishtest für 6. und höhere Klassen	HET 6+
ELT	= Diagnostischer Englisch-Leistungstest „Hallo, Tom and Doris“	ELT 6—7
EET	= Englisch-Einstufungstests für Gesamtschulen	EET 6+
FAT	= Frankfurter Analogietest für 4. bis 6. Klassen	FAT 4—6